Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung

Herausgeber: Pro Senectute Schweiz

Band: 92 (2014)

Heft: 11

Rubrik: Kultur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Fast wie einst in Las Vegas: Eines der legendärsten Trios im Showbusiness wird reaktiviert.

The Pack Is Back

«The Definitive Rat Pack» lässt Frank Sinatra, Sammy Davis Jr. und Dean Martin wiederaufleben und sorgt für einen Abend voller Swing. Die Zeitlupe offeriert Tickets mit 20 Prozent Ermässigung.

ls The Rat Pack (Rattenmeute, zwielichtige Gestalten) wurde eine Gruppe von Schauspielern und Entertainern bezeichnet, dem auch die Stars Frank Sinatra, Sammy Davis Jr., Dean Martin angehörten. In den 1960er-Jahren drehten die drei zusammen mit den anderen Mitgliedern der Rattenmeute im Sands Hotel in Las Vegas nicht nur den Kinoklassiker «Ocean's Eleven» (der 2001 von Steven Soderbergh neu verfilmt wurde), sondern sie standen auch Nacht für Nacht im Sands Casino auf der Bühne, wo sie mit ihren kabarettistischen Happenings voller witziger Dialoge und mit furiosen Songs für ein ausverkauftes Haus sorgten. Diese Auftritte - die ursprünglich als Soloshows vorgesehen waren - wurden «The Sum-

mit» (Gipfeltreffen) genannt und gehörten zu den heissesten Nachttreffs im damaligen Las Vegas.

In «The Definitive Rat Pack» versammeln sich Frank Sinatra, Sammy Davis Jr. und Dean Martin in den Personen von Stephen Triffitt, Mark Adams und George Daniel Long nun noch einmal. Die Sänger und Rat-Pack-Nachfolger traten während Jahren erfolgreich am Londoner West End in «The Rat Pack - live from Las Vegas» auf und überzeugten mit Evergreens wie «Chicago», «Come Fly With Me» oder «New York». Das Trio begleitet von einer neunköpfigen Band und drei Sängerinnen - bietet eine grandiose Show voller Swing, in der die Rattenmeute wieder zum Leben erweckt wird: «The pack is back!»

Vergünstigte Tickets für Zeitlupe-Leserinnen und -Leser

Profitieren Sie von 20 Prozent Rabatt auf folgende Vorstellungen vom 15. bis 30. November 2014 in der Maag-Halle in Zürich: Di-Do 19.30 Uhr und So 17.00 Uhr. Der Rabatt gilt für höchstens sechs Tickets und ist nicht kumulierbar. Buchen Sie online unter www.theratpack.ch/angebot mit dem Promocode ZEIT14TRP oder über die Hotline 0900 101 102 (CHF 1.19/Min. ab Festnetz) mit dem Stichwort «Zeitlupe». «The Definitive Rat Pack», 15. bis 30. November 2014, Maag-Halle Zürich. Weitere Informationen finden Sie unter www.theratpack.ch

Ein grosser Roman in dichter Form

In träfem, dichtem Bärndütsch nach Genf und nach Peru, immer wieder zurück ins Bernbiet und quer durch die komplexe Biografie des Ich-Erzählers, zu den ebenso faszinierenden wie unterschiedlichen Figuren von Grosvatter und Unggle Sämi – Guy Krneta schafft das in einer wunderbaren Mischung aus einfachsten Worten und vielschichtiger Erzählung. Wegen RS-Verweigerung in Genf im Gefängnis sitzend, denkt der Ich-Erzähler über seine Familie und sein Leben nach, lernt im Hafturlaub die Peruanerin Isabel kennen und lieben. Einfach wird die Beziehung nicht. Guy Krneta, in Basel lebender Dramaturg und Schriftsteller, fasst die Geschichte in kurze Szenen, Reflexionen, Momentaufnahmen im Berner Dialekt. Man sollte sich die verdichteten Lebensweisheiten eines klugen Dichters selbst laut vorlesen. Es lohnt sich.

Guy Krneta: «Unger üs», edition spoken script, Verlag Der gesunde Menschenversand, Luzern 2014, 168 Seiten, ca. CHF 23.-.

Liebe bleibt ewig

Alfred ist 48, Programmierer, nicht unglücklich verheiratet mit Madeleine, seit Kurzem Grossvater. Von seiner Firma nach Mürren geschickt, soll er für einen reichen Kunden einen besonderen Auftrag erledigen. Bei einer Skitour aufs Silberhorn gerät er in



eine Lawine - und sein Leben in neue Bahnen. Eine chinesische Fabel begleitet ihn in die Zukunft: «Chung Wi entdeckte eine kleine Blaumeise, die sich in einem Dornbusch verfangen hatte. Das ging ihm zu Herzen, und er wagte sein Leben, um das kleine Geschöpf aus der misslichen Lage zu befreien ...» In «Die Blaumeise» verbindet der 1940 in Zürich geborene Werner Niederer das Thema Liebe mit den grossen und kleinen Herausforderungen im Alltag.

Werner Niederer: «Die Blaumeise», Roman, Grünkreuzverlag, Freiburg i. Br. 2014, 273 Seiten, ca. CHF 24.90.

Die Entschleunigungstour

Gegenwärtig ist Polo Hofer, «der Erfinder des Mundartrocks», auf seiner «Ändspurt»-Abschiedstour. Er ist auch Hauptfigur eines neuen Buchs, das eine weitere, ganz besondere Schweizer Tournee beschreibt.



Polo Hofer ist zwar auf Abschiedstour. Aber man wird sicher auch weiter von ihm hören.

it den heutzutage so allgemein üblichen Fortbewegungsmitteln ist der Weg von Blinzere bi Bärn nach Agasul im Züribiet e churze Chut.

Mit einer von Pferden gezogenen Gartenlaube allerdings dauert es etwas länger.

Genau das wollten Orlando Geremia und Polo Hofer, als sie sich am 5. Juni 2001 auf diesen Weg machten. Drei Pferde, zwei Männer und ein Wagen

liessen sich auf einer Reise quer durchs Schweizer Mittelland auf die totale Entschleunigung ein.

Orlando, ein vielseitiger Kulturaktivist und Pferdekenner, sorgte für Rosse und Wagen, Polo für Finanzen und Public Relations aller Art. Nach gut drei Monaten on the road waren sie dann schliesslich genau am 11. September 2001 wieder zu Hause – just an jenem gar nicht alltäglichen Tag, der als «9/11» in die Geschichte eingegangen ist, hatte der Alltag sie wieder.

Orlando Geremia hat jetzt aus seinen damaligen Aufzeichnungen – im wörtlichen Sinn, denn er hat das Abenteuer nicht nur in Worten, sondern auch in vielen Zeichnungen eingefangen – ein Buch zusammengestellt, das uns an dieser Reise teilnehmen lässt. Sehr persönliche Erinnerungen, etwa daran, wie im

Berner Mittelland selbst grantlige Bauern einen zuerst heftig angepöbelten Vagabunden plötzlich willkommen heissen, wenn er sich als der berühmte Polo herausstellt. Und viele weitere muntere Erlebnisse.

Die Reise lässt sich im Buch auch dank Geremias gezeichneten und mit reichlich Kommentar versehenen Landkarten verfolgen. Man hätte sich da noch weitere «Polosophien» gewünscht.

noch weitere «Polosophien» gewünscht, denn wer mal mit Polo geplaudert und die ganz eigenen Weisheiten des oft unterschätzten belesenen Sängers gehört hat, lässt sich gerne weitere Beispiele servieren.

Orlando Geremia: «Ross'n'Roll — mit Polo Hofer auf grosser Tour durch die kleine Schweiz», elfundzehn-Verlag, Eglisau ZH 2014, 192 Seiten mit vielen farbigen Zeichnungen und Fotografien, ca. CHF 29.50.

Insera

